

Pressespiegel

Lausitzer Rundschau, 21. Juni 2007, Lokales, S. 19

Ein Märchen von Liebe und Tod - Aquamediale „Wassermann und Königskinder auf Lübbens Fließen eröffnet

von Ingvil Schirling

Die Aquamediale sei an ihrem Eröffnungstag als Erfolg verbucht worden, meint Ingvil Schirling und schreibt weiter „Die Kunstwerke fanden in der Mehrzahl Zustimmung bei den Zuschauern“. Glücklicherweise sei auch gewesen, dass erst nach anlegen des letzten Bootes das, sich schon vorher androhende, Gewitter begann. Die Performances von Schauspielern der Neuen Bühne Senftenberg am Eröffnungsabend hätten „dem Thema ein besonderes Gesicht [...] mit dramatischen, skurrilen, romantischen Zügen“ gegeben. Hervorgehoben wird auch das mitgegebene Faltblatt. Dieses mache Kunstwerk und Performances verständlich. Das Kunstwerk „Eselsbrücke“ stellt, so Ingvil Schirling, eine „gangbare nachvollziehbare Verbindung zwischen Alltag und Traumwelt“ dar, „ganz ähnlich wie die Aquamediale“.